

BURGERBLATT BÜRGERVEREIN OBERWIEHRE-WALDSEE

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

Freiburger Tafel: Lebensmittel retten, bedürftigen Menschen helfen

🔳 Armutsbekämpfung, Nachhaltigkeit, Ehrenamt und Integration sind Themen, der sich die Freiburger Tafel Tag für Tag zu stellen hat. Es lohnt sich, über diese in unserem Stadtbezirk gelegene ehrenamtliche Sozialeinrichtung mehr zu erfahren.

Beim Thema Armut kommt den meisten Menschen nicht als erstes Deutschland in den Sinn, eine der reichsten Nationen der Welt. Und doch leben hier Millionen Menschen, die von Armut betroffen oder bedroht sind. In der Regel handelt es sich dabei nicht um existenzielle Armut, also eine Armut, bei der das Leben, etwa durch einen signifikanten Mangel an Lebensmitteln, unmittelbar in Gefahr ist. Dennoch leben die Betroffenen in Deutschland im Vergleich zur übrigen Bevölkerung mit erheblichen Einschränkungen. Von Armut bedrohte oder betroffene Menschen wenden den größten Teil ihres Einkommens für die Sicherung elementarer Lebensbedürfnisse auf. Für den Kauf von Lebensmitteln bleiben ihnen meist nur wenige Euro pro Tag, die für sämtliche Mahlzeiten ausreichen müssen. Frisches Obst und Gemüse, Fleisch und Milchprodukte werden zu Luxusgütern, die sich Bedürftige nur selten leisten können. Für die Pflege mitmenschlicher Kontakte und soziale Teilhabe bleibt selten Geld übrig. Die möglichen Folgen sind vielfältig: Mangelernährung, hohe Krankheitsanfälligkeit, soziale Isolation, Suchtprobleme.

Die Tafeln in Deutschland setzen sich dafür ein, die Folgen der Armut in einem Land des Überflusses etwas zu lindern – und den Betroffenen den Alltag etwas zu erleichtern. Das Prinzip aller Tafelläden in Deutschland ist, der Verschwendung von Lebensmit-



Tafelladen Freiburg in der Knopfhäusle-Siedlung, Schwarzwaldstraße 58a



Mitarbeite*innen der Freiburger Tafel beim Obst-und Gemüserichten

tel entgegen zu wirken. Jeden Tag werden etliche Tonnen Lebensmittel vernichtet, die nicht mehr "verkaufsschön" sind.

Die Freiburger Tafel sammelt diese Lebensmittel ein, sortiert sie und verteilt sie an nachweislich Bedürftige, immer gegen ein geringes Entgelt (ca. 10% des regulären Preises). Damit schaffen sie eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Ein zentrales Herzstück der Tafel-Arbeit ist das ehrenamtliche Engagement. Die Bandbreite der Einsatzbereiche der ehrenamtlichen Helfer ist vielfältig. Von der Arbeit als Fahrer oder im Lager über den Einsatz bei der Ausgabe und Verarbeitung von Lebensmitteln bis zur Mitarbeit in Verwaltung und Organisation.

Die Tafeln leben Vielfalt. In die Freiburger Tafel kommen Menschen verschiedener Bildung, Religion und Kultur, verschiedenen Alters und Geschlechts, aus ganz unterschiedlichen Lebenswelten zusammen. Besonders für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen oder sich in Notlagen befinden, ist die Tafel Anlaufstelle und Treffpunkt, ein Ort von Kommunikation, Miteinander, Unterstützung und Gastfreundschaft. Viele von ihnen haben eine Zuwanderungsgeschichte. Bei der Freiburger Tafel finden sie ein Netzwerk, das ihnen Selbstvertrauen und Hilfe gibt, um ihren Alltag zu bewältigen. Einige engagieren sich selbst als ehrenamtliche Helfer. So sorgen die Tafeln aktiv für Integration. Als Kunden, Helfer und Spender sind der Freiburger Tafel alle willkommen, die andere respektieren und Vielfalt als Bereicherung begreifen. Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt haben hier keinen Platz.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich ehrenamtlich bei der Freiburger Tafel engagieren wollen, nehmen Sie Kontakt auf unter: Fon: 0761 / 29 27 244 Mail: info@freiburger-tafel.de Postalisch: Tafel e.V. Schwarzwaldstr. 58a, 79117 FR Info: www.freiburger-tafel.de **Besonders gesucht:** ehrenamtliche Fahrer.

Hans Lehmann, BV

+++ Termin +++ des Bürgervereins

FR | 12.10. | 17.00 Uhr Patenstammtisch im alten Kindergarten Maria Schutz, Schützenallee 14. Neuinteressierte willkommen.

MI | 24.10. | 17.30 + 19.00 Uhr "OB vor Ort" in unserem Stadtteil. Detaillierte Infos auf Seite 5

www.oberwiehre-waldsee.de

Jetzt wird's konkret mit der Stadttunnelplanung: Der Bürgerverein möchte Sie ermuntern sich einzumischen bei der Stadttunnelplanung!

Öffentliche Arbeitsgruppen sind für jede(n) offen! Gestartet wird mit der Arbeitsgruppe Tunnelbau Ost (Ganterknoten) am 9. Oktober 2018. Teilnehmen kann nur, wer sich bis 5. Okt. anmeldet. Siehe S. 2.

Interview mit Annette Theobald

der ehrenamtlich tätigen Vorsitzenden der Freiburger Tafel

BBL: Frau Theobald, seit ca. einer Stunde bin ich hier bei Ihnen im Tafelladen. Um uns herum herrscht reges Treiben. Vor dem Laden die in Schlange stehende Kundschaft, im Laden Personal im Verkauf, an den Kassen, in der Verwaltung, bei der Lebensmittel-Vorbereitung und vor der Anlieferungsgarage stehen zwei Transporter mit frischer Ware. Sie mitten drin. Geht das hier jeden Tag so zu?

AT (Annette Theobald): Ja, das ist das übliche Tagesgeschäft. Die Freiburger Tafel versorgt gegenwärtig ca. 2600 Haushalte mit ca. 6.100 Personen. Durchschnittlich kaufen täglich 300 Haushalte bei der Tafel ein. Pro Monat werden ca. 62 Tonnen Lebensmittel eingesammelt und von unseren drei Kühltransportern hierher geliefert. Unsere 7- köpfige ehrenamtliche Vorstandschaft trifft sich monatlich zur Bearbeitung der vielfältigen Aufgaben des gesamten "Tafellebens".

BBL: Vorsitzende des Tafelladens zu sein, was bedeudet das?

AT: Die Freiburger Tafel wird von ca. 200 ehrenamtlichen Helfer*innen unterstützt, davon sind ca. 1/3 im Fahrdienst tätig.

Dieses Personal alleine ehrenamtlich zu managen, wäre bei dem ständigen Bürokratieanstieg nicht zu bewältigen. Wir haben mittlerweile 6,5 Stellen für hauptamtlich tätige Mitarbeiter*innen. Als Vorsitzende bin ich jeden Morgen an den Öffnungstagen vor Ort und mit der Gesamtorganisation beschäftigt, ich übernehme aber auch die Repräsentation des Vereins nach außen. Dass dies zusätzlich sehr, sehr viele Abende und Wochenenden bedeutet, brauche ich Ihnen als Vorsitzender eines Bürgervereins nicht zu erläutern.

BBL: Seit wann gibt es die Tafelladen-Idee und seit wann den Tafelladen Freiburg?

AT: Die Tafelladen-Idee Deutschland hat gerade ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Tafelladen Freiburg wurde im März 1999 gegründet. Er besteht damit im März 2019 zwanzig Jahre. Ich war von Anbeginn dabei und übernahm 2011, also vor acht Jahren den Vorsitz.



BBL: Können Sie uns etwas über die Entstehungsgeschichte hier in Freiburg sagen?

AT: Die Hauptrolle bei der Gründung unserer Freiburger Tafel spielten sozial engagierte Frauen, vornehmlich aus Ebnet. Als "Gründungsmutter" sei Frau Dr. Remmer genannt. Große Unterstützung erfuhren wir damals aber auch durch die Caritas, die Diakonie und der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) als assoziierte Mitglieder.

BBL: Der Tafelladen Freiburg war zu Anbeginn am Adelhauser Platz, dann in der unteren Schwarzwaldstraße 16 nun hier in einem Neubau in der mittleren Schwarzwaldstraße 58 a in den Knopfhäusle. Wie kam es zu dem Umzug und wem gehört dieses Haus?

AT: Der alte Laden war durch die stark ansteigenden Nutzerzahlen viel zu klein geworden. Durch eine hervorragende Kooperation mit der Stadt, hier sei vor allem der ehemalige Finanzbürgermeister Otto Neideck genannt, konnte die Tafel das Haus so finanzieren, dass wir mittlerweile schuldenfreier Besitzer des Erd- und Untergeschosses sind. Die oberen Räume gehören der Freiburger Stadtbau. Zugute kam uns dabei, dass mein Mann als Bauingenieur nicht nur die Projektidee für das geeignete Grundstück hatte, sondern auch die Pläne für den Tafelladen erstellen konnte.

BBL: Ich habe zuvor mit einem recht jungen Mitarbeiter gesprochen. Er berichtete mir, dass er Auszubildender bei Ford Ernst & König ist und dass zu seinem Ausbildungsprogramm ein zweiwöchiges Praktikum hier im Tafelladen gehört. Ist das ein Einzelfall?

AT: Ja, die Firma Ernst & König stellt jedoch im Reigen der vielen, vielen Firmen die uns unterstützen - für deren Engagement ich mich an dieser Stelle auch noch einmal ausdrücklich bedanken möchte-, eine Ausnahme dar: ca. 80 Auszubildende dieser Firma sind in diesem Praktikumsprogramm.

BBL: Frau Theobald, im Leitartikel dieses Bürgerblattes haben wir über Grundsätzliches der Freiburger Tafel berichtet und am Schluss einen Aufruf zur Mitarbeit, besonders im Fahrer-Bereich, getätigt. Über wen und wie man in der Tafel einkaufen kann, haben wir jedoch noch nicht gesprochen. Geht das in Kürze?

AT: Nein, das geht nicht in Kürze. Und wenn ich das hier erklären soll, ist das auch viel zu detailliert. Für Auskünfte dieser Art, bitte 0761-2927244 anrufen oder sich unter www.freiburgertafel.de erkundigen.

BBL: Frau Theobald, vielen Dank für dieses Interview, im Namen des Bürgervereins herzlichen Dank für Ihr herausragendes Engagement und vor allem Ihnen persönlich alles Gute für die weitere Arbeit bei der Freiburger Tafel.

Das Interview führte Hans Lehmann.



- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen

schnell + kostengünstig Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern

2 07 61/4 76 40 94 www.die-spinnwebe.de



Hotel · Restaurant

Fam. Georg Fehrenbach

Am 9. + 11. November Martinifever

Gänse-Essen mit passenden Weinen von Franz Herbster

- Wir bitten um Anmeldung -

Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers. überdachte Terrasse / Schöne Gästezimmer Mi & Do Ruhetag

79100 Freiburg-Günterstal Torplatz 1 • 22 0761-29103 www.kuehlerkrug.de



Heiko Hahn - Verkauf · Vermietung · Verwaltung Schwimmbadstr. 23 · Freiburg · www.hahn-immo.de



Jetzt wird's konkret:

Sich einmischen bei der Stadttunnelplanung!

■ Der Bürgerverein ruft auf zur aktiven Beteiligung. Öffentliche Arbeitsgruppen sind für jede(n) offen! www.stadttunnel-freiburg.de

Nach dem Auftakt Anfang Mai soll es Anfang Oktober losgehen; ab da werden fünf Arbeitsgruppen (AGs) tagen, die sich mit folgenden Themenschwerpunkten beschäftigen:

- Tunnelbau Ost (Ganterknoten)
- Oberflächengestaltung
- Tunnelbau West
- Mensch und Umwelt
- Verkehrskonzeption

Gestartet wird mit der Arbeitsgruppe Tunnelbau Ost (Ganterknoten) am 9. Okt. /17.30 Uhr, Regierungspräsidium Bissierstraße, Raum Heuberg.

Teilnehmen kann nur, wer sich bis 05.10. anmeldet bei:

Vanessa.Kaufmann@rpf.bwl.de Die Termine der anderen Arbeitsgruppen standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest - bitte verfolgen Sie dazu die Tagespresse. Nach Bekanntwerden der übrigen Termine finden Sie diese auch unserer Website www.oberwiehrewaldsee.de und auf

Man kann sich dann bei mehreren Arbeitsgruppen melden, die AGs tagen nicht parallel.

Welche unermessliche Bedeutung der Stadttunnel gerade für unseren Teil der Oststadt haben wird, bedarf nach dem jahrzehntelangen Vorlauf des Projekts für die interessierte Öffentlichkeit wohl keiner weiteren Erläuterung. Umso wichtiger wird es sein, jetzt auch "das Beste" draus zu machen. Dies betrifft nicht zuletzt auch die etliche Jahre dauernde Baustelle, deren Auswirkung nirgends so massiv sein werden wie zwischen dem Ganterareal und Maria-Hilf.

Der BV möchte Sie, liebe Leser*innen, also ausdrücklich ermuntern, sich zu engagieren. Noch ist nichts "in Stein gemeißelt" (und schon gar nicht in Beton gegossen...) - es lohnt sich also! Und wir werden natürlich fortlaufend berichten.

Helmut Thoma, BV

Freiburg packt an - Herbstaktion

■ An alle Kastanienliebhaber. die schon seit etlichen Wochen das trockene Laub aus Straßen und Vorgärten entfernen, geht vorab ein großes Dankeschön - denn der Herbst kommt ja eigentlich erst noch. Der heiße Sommer mit seiner großen Trockenheit hat der Natur zugesetzt und die geschwächten Kastanien zeigen das deutlich. Die Kastanienminiermotte konnte durch zuverlässiges Laubentfernen zurückgedrängt werden. Ihre Larven konnten so vernichtet werden

und die Bäume haben sich erholt. Leider bleibt diese Aufgabe weiterhin eine Herausforderung und darum bitten wir alle Engagierten, nicht nachzulassen.

Die Schönheit der für unsere Region so typischen Kastanienbäume ist der Dank.

Säcke für das Laub sind im Erdgeschoss des Alten Rathaus in der Innenstadt kostenlos erhältlich und können hinterher am Straßenrand abgestellt werden. Die Stadt holt ab und entsorgt fachgerecht...

Constanze Fetzner, BV



Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

Inhaber: Stefan Ernst Kußmaulstraße 1 79114 Freiburg Telefon 07 61 / 838 12 Telefax 07 61 / 89 27 27 www.gebr-schlosser.de

NachbarschaftsBörse

Gelebte **Nachbarschaft**

Im Sinne einer gelebten Nachbarschaft bringt die NachbarschaftsBörse Freiburg-Ost Menschen zusammen: Zur gemeinsamen Freizeitgestaltung ebenso wie zur gegenseitigen Unterstützung im Alltag. Interessiert?

Zu erreichen in unserer Sprechstunde:

Jeden Montag 16:30 - 18:30 Uhr, Heinrich-Heine-Str. 18, Eingang Hansjakob-Straße zwischen Café Ambrosia und Reisebüro Jeden 4. Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr beim Offenen Treff, Heinrich-Heine-Str. 10a

Telefon: 0171-3002157 (Mittw. 9-11 Uhr oder AB), nachbarschaftsboerse@gmx.de, www.nbb-fr-ost.de

Jubiläums Dreisamhock / Nachlese

■ Zum zwanzigsten Hock gab es nicht nur wetterseitig eitel Sonnenschein, auch das Programm stieß auf reges Interesse. Unbestrittener Höhepunkt war der integrierte "Tag der Energie" am Samstag, dem 8. September. Es war ein richtiger Besuchermagnet.

Das gab es in dieser Form noch nie: mittags eine vollgefüllte Wodan-Halle. Ursache hierfür war der Tag der Energie.

Ein besonderer Höhepunkt bei den durchweg hochkarätigen Referenten des Samstag-Nachmittag-Programms war der Auftritt von Prof. Ernst Ulrich von Weizäcker, der über "Klimaschutz und Energiewende wieder im Zentrum des Interesses" referierte.

Es war nicht nur seine Botschaft, die Zeit sei überfällig, dass die Politik endlich Rahmenbestimmungen schaffen muss, um die Märkte-Dominanz in den Griff zu bekommen, es war auch die Art des Vortrags, der die Besucher zu durchweg positiven Rückäußerungen veranlasste.

Beispielsweise auch Prof. Andreas Matzarakis, der am Beispiel regionaler Geschehnisse den Zusammenhang von Wetter und Klima auf die menschliche Gesundheit sehr verständlich erläuterte. Ebenso Dipl.-Ing. Ronny Meyer, der nicht nur gekonnt das mittägliche Referentenprogramm moderierte, sondern selbst Praxisbeispiele zur Althausrenovierung beisteuerte und Dipl. Ing. Ingo Falk mit seinem Vortrag über 50% weniger Energie im Haushalt zu nutzen, waren durchweg Beiträge auf hohem Niveau.

Die Schlussrunde mit Fachleuten aus der Praxis vermittelte noch einmal die Botschaft, dass jetzt die Zeit für jeden einzelnen gekommen ist, sich aktiv mit Energie und deren sparsamer Nutzung zu beschäftigen. Technik und Finanzierungsanreize hierfür sind da.

Aber auch das originäre Dreisamhock- Programm mit dem traditionellen Fassanstich, dieses Mal mit Baubürgermeister Prof. Martin Haag und den Hallelujah-Stompers am Freitagabend, sowie das Samstagmittag-Kinderprogramm mit dem SC-Füchsle, Bastelangeboten von Christa Schmidt, Kinderschminken, der Hüpfburg und dem Zauberer Trickobelli waren ein voller Erfolg.

Am Abend spielte die Unit5 Rock'n Roll Revival Band groß auf, die Zuhörer gingen begeistert mit. Mit einem sehr gut besuchten ökumenischen Gottesdienst, einer anschließenden musikalischen Akkordeon-Begleitung und dem traditionellen Mittagessen endete der Jubiläums-Dreisamhock mit seinem Tag der Energie gegen 14 Uhr.

Beeindruckend wieder der Einsatz des aktiv vor Ort tätigen Bürgerverein-Vorstandteams. Es wäre jedoch schön, wenn wir bei zukünftigen Anlässen solcher Art noch mehr aktive Helfer*innen gewinnen könnten. Für die diesjährigen Aktiven war die Belastungsgrenze erreicht. Umso mehr gilt es, dem Organisationsteam Dank zu sagen.

Hans Lehmann, BV



BÜRGERVEREIN

"Polizei on Tour"

mit Präventionsaktionen gegen den Wohnungseinbruch

■ Polizeibeamte unterwegs mit dem Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes. Die Einbruchkriminalität scheint ein Dauerthema für die Polizei zu sein. Lageorientiert werden vom Polizeipräsidium Freiburg Präventionsmaßnahmen gegen den Wohnungseinbruch durchgeführt. Das zeigt ganz offensichtlich Wirkung. So stieg der Anteil der versuchten Einbrüche in den letzten 10 Jahren um fast 10 % auf nunmehr 45% an. Mit einem Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes touren die Beamten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle vom 24.-30.10.2018 durch die Region und setzen darauf, die Bürger aufzuklären und zu informieren. In diesem Spezialfahrzeug ist eine Ausstellung mit aktuellen technischen Einbruchssicherungen zu sehen.



Das Informationsfahrzeug der Polizei steht am Donnerstag, 25.10.2018 von 14.00 - 18.00 Uhr auf dem Platz vor der alten Stadthalle

zur Besichtigung / Beratung für die Bürger*innen zur Verfügung. Oft können bereits individuelle Beratung anhand mitgebrachter Bilder von Fenster und Türen am Infostand durchgeführt werden.

Stadtteilgespräch "OB vor Ort"

im Stadtbezirk Oberwiehre-Waldsee-Oberau Mittwoch, 24. Oktober 2018

Die vor Ort Termine gliedern sich in zwei Veranstaltungsabschnitte

1. Spaziergang: ab 17.30 Uhr Treffpunkt und Start auf dem Platz zwischen den Knopfhäusle und dem Zentrum Oberwiehre (ZO). Die genaue Spaziergangroute wird BV Mitgliedern per Rundmail

2. Bürgergespräch: 19.00 - 21.00 Uhr Foyer des Deutsch-Französischen Gymnasiums, Runzstr. 83

mitgeteilt, eine öffentliche Mitteilung erfolgt über die Presse.

Unter dem Titel "OB vor Ort" lädt der Oberbürgermeister alle Stadtteilbewohner der Oberwiehre, Waldsee und Oberau herzlich ein. Nach einem öffentlichen Spaziergang mit Vertreter*innen des Bürgervereins findet für alle Interessierte ein Bürgergespräch im Deutsch-Französischen Gymnasium statt. Dabei sollen Fragen und aktuelle Themen der Stadtteile zur Sprache kommen.

Die Stadtteilgesprächsreihe "OB vor Ort" soll dann monatlich in allen Stadtbezirken fortgeführt werden. Die Folge-Gespräche findet am 28. November in Opfingen und am 13. Dezember im Rieselfeld statt. Hans Lehmann, BV

LESERBRIEF Herr Nils Bodmann reichte einen Leserbrief zum Thema "Die Rolle des BV und der Initiative "Wiehre für alle" in Sachen Quäkerstr. 1-9 ein. Dieser Leserbrief ist mit knapp 5000 Zeichen deutlich zu lang für eine Veröffentlichung im BBL und wurde unverändert auf unserer Website www.oberwiehre-waldsee.de veröffentlicht. Wir weisen in diesem Zusammenhang explizit darauf hin, dass der Inhalt des Leserbriefs nicht die Meinung der Redaktion widerspiegelt.

Redaktionsteam BV

Einbruchhemmende Maßnahmen an Fenster und Türen!



Joseph Held GmbH & Co. KG Fenster & Fassaden

Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg

Telefon 0761 - 6 800 300

Telefax 0761 - 6 800 333



WIEHRE**IM M O BILIEN**

Ihr Partner für Immobilien in der Wiehre



Feierliche Einweihung des neuen **Gemeindehaus Maria Hilf**

■ Am Sonntag, 21. Oktober 2018 um 10 Uhr wird das neue Gemeindehaus Maria Hilf feierlich eingeweiht.

Die Einweihungs-Zeremonie startet mit einem festlichen Gottesdienst, daran anschließend wird das Gemeindehaus gesegnet.

Rund um Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten findet dann das Herbstfest der Gemeinde Maria Hilf statt.



Hans-Jürgen Muri, Stiftungsrat Seelsorgeeinheit Freiburg Wiehre Günterstal www.kath-wiehre-guenterstal.de

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus



www.hopp-hofmann.de



Der Baldenwegerhof ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb. Wir produzieren und verkaufen Grundnahrungsmittel.

Bei uns im Hofladen erhalten Sie frische eigene Fleisch- und Wurstwaren, täglich frische Brot- und Backwaren aus unserer Hofbäckerei, saisonales Obst und Gemüse aus eigenem Anbau und der Region sowie weitere Grundnahrungsmittel.

Familie Bernd & Manuela Hug, Wittentalstraße 1, 79252 Stegen-Wittental efon 07661-90 35 71, Fax 07661-90 35 72 Hofladen: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr www.baldenwegerhof.de - email: info@baldenwegerhof.de

Aus Freiburgs Archiven...

Anlässlich der Einweihung des Gemeindesaals blickt der Bürgerverein zurück auf die Anfänge der Gemeinde.



Karl Hausch, erster Pfarrer von Maria Hilf

Joseph David Karl Hausch wurde am 16.3.1885 im elsässischen Weier im Tal als Sohn des aus Hohenzollern stammenden Lehrers Anton Hausch und der Anna geb. Rathmann geboren. Vom Vater und vom Ortspfarrer Burtz vorbereitet, besuchte er ab 1896 die Quinta (6. Klasse) des Bischöflichen Gymnasiums in Straßburg, legte dort 1904 die

Reifeprüfung (mit den Fächern Latein, Griechisch, Hebräisch, Französisch und Englisch!) ab und begann an der Universität Freiburg das Studium der Theologie; weil er die Diözese gewechselt hatte, musste der Vater das Schulstipendium an das bischöfliche Ordinariat Straßburg zurückzahlen. 1908 zum Priester geweiht, kam er zunächst als Vikar nach (Bad) Rippoldsau, wo er von Dekan August Eckhard sehr gelobt wurde: "Sehr freundlich. stets heiter, erfreut sich allgemeiner Beliebtheit." "Sein ganzes Leben teilt sich zwischen Arbeit und Gebet. Er ist kein Freund des Wirthshauses u. vergißt im Umgang mit Laien niemals seiner priesterlichen Würde." "Erfüllt alle priesterlichen Pflichten sehr eifrig.""Ganz besonders lobenswert ist sein Eifer, seinem kranken Prinzipale alle Anstrengung und Mühe zu sparen u. trägt so sehr viel zu dessen Genesung bei, was ihm der liebe Gott lohnen möge im Himmel." Kein Wunder, dass er schon nach wenigen Monaten nach St. Johann in Freiburg versetzt wurde. Auch hier hat er sich so sehr bewährt, dass er 1914 als Kurat (Hilfsprediger mit eigenem Seelsorgebezirk) zu Maria Hilf kam. Jetzt konnte er sein Organisationstalent beim Bau der Kirche und beim geistigen Aufbau der Gemeinde unter Beweis stellen. Der Verlust des für den Bau angesparten Vermögens durch die Inflation der 1920er Jahre hat ihn nicht entmutigt, und tatsächlich gelang ihm der Bau von Maria Hilf; sie wurde 1929 eingeweiht. Auch in Freiburg wurde Hausch von den zuständigen Dekanen (Brettle, ab 1938 Geis) ganz überwiegend gelobt: "Zartes, gefühlvolles Naturell", erfüllt seine Pflichten "sehr gewissenhaft u. eifrig", priesterlicher Wandel "tadellos", "baute mit großem Eifer die Pfarrei aus", "verwaltungsmäßig der gewandteste Pfarrer hier".

Anlässlich seines silbernen Priesterjubiläums wurde er zum Stadtpfarrer ernannt (1933), 1945 zum Erzbischöflichen Geistigen Rat, 1947 zum Kammerer des Stadtkapitels. Trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen - schon 1912 hieß es "scheint auf Lunge u. Herz nicht recht fest" - versah er unermüdlich seinen Dienst. Sein Umgang mit Menschen war "ruhig, manchmal feminin", "etwas zu weich und sentimental" wurde ihm 1956 fast zum Verhängnis: allzu lange hat er die finanziellen Unregelmäßigkeiten eines Dr. Gihring bei dessen Sammlung für St. Ottilien gedeckt, ihm sogar 60 000 DM aus eigenen Mitteln zukommen lassen, was ihm einen scharfen Bericht der Revisionsabteilung eintrug; ihm wurde sogar Missbrauch kirchlicher Mittel vorgeworfen. Man legte ihm die Resignation (Amtsverzicht) nahe, was er jedoch standhaft ablehnte, weil dies ein Schuldeingeständnis wäre. Tatsächlich stellte sich heraus, dass er "nur" zu vertrauensselig war; der Generalvikar (Stellvertreter des Bischofs) bestätigte ihm 1958: "Durch grundlose Verdächtigungen wurde sein Ansehen auch in der Öffentlichkeit beeinträchtigt. Wir bedauern dies aufrichtig und sprechen Herrn Stadtpfarrer Hausch für seine Treue im Dienste der Kirche unseren Dank und unsere Anerkennung aus." Gihring kam am 10.12. vor den Strafrichter (über den Ausgang dieses Verfahrens ist den Akten nichts zu entnehmen). Im selben Jahr feierte Hausch sein goldenes Priesterjubiläum. 1964 erhielt er das Bundesverdienstkreuz, am 6.7. starb er "an den Folgen einer schweren Operation" im St. Josefskrankenhaus Offenburg, begraben wurde er auf dem Freiburger Hauptfriedhof. – Erzbischöfliches Archiv, Personalakten Karl Hausch. – Nach Karl Hausch ist der nördliche Dreisamuferweg im Stadtteil Oberwiehre benannt. K.-E. Friederich, BV

BÜRGERVEREIN



...unter diesem Stichwort zeigen wir in loser Folge unschöne Bespiele besonders rücksichtslosen Verhaltens. Im vorliegenden Fall ist jener Fuß-/Radweg zu sehen, der parallel zur B31-Ost vom Bahnübergang Lindenmattenstraße stadteinwärts führt – und der schon eine Stunde vor dem ersten SC-Heimspiel der neuen Saison (am 25. August) auf ca. 200 Meter Länge zum wilden Parken missbraucht wurde. Und dies, während gleichzeitig die Parkhäuser der PH und unterm "ZO" – wie üblich – weitgehend leer standen. Offenbar können sich die Akteure drauf verlassen, dass Parken hier kostenfrei ist; der Bürgerverein hat den GvD gebeten, hier künftig tätig zu werden. Text und Foto: Helmut Thoma, BV









79117 Freiburg Tel. 0761 - 88 85 039

www.brillengalerie-freiburg.de

Gewinnen im ZO Freiburg

Nicht nur für Senioren: Kassenzettel-BINGO

■ Gerade nach den Sommerferien kennen wir es alle: der Urlaub ist vorbei, die Kasse ist leer. Einkaufen müssen wir dennoch. Umso besser: am 14. / 15. Sept. profitieren Sie von Ihrem Einkauf im ZO!

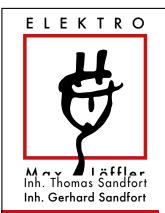
Jeder Einkäufer kann auf der eigens eingerichteten Aktionsfläche am 14.09. von 13.00-18.00 Uhr und am 15.09. von 11.00-14.00 und 15.00-17.00 Uhr an unserem Gewinnspiel teilnehmen!

Ganz einfach Kassenbon mitbringen und mit den Ziffern der Bon-Summe am BINGO teilnehmen. Alle Kassenbons von Händlern im ZO der letzten 3 Tage sind spielberechtiat.

Lautet z.B. die Bon-Summe 215,99€, so sind die Bingozahlen 2-1-5-9-9. Mit Bereits mit 3 richtigen Zahlen kann man gewinnen!

Ihnen winken Preise verschiedener Kategorien - je mehr Bingozahlen teilnehmen, desto höher die Chance auf einen hohen Gewinn! So füllen Sie Ihre Kasse z.B. mit Einkaufsgutscheinen des ZO auf, einlösbar in jedem Geschäft des Zentrum Oberwiehre. Auch tolle Sachpreise und Verzerr-Gutscheine warten auf einen Gewinner.

Parken Sie im ZO-Parkhaus für nur 1 € pro angefangene Stunde.



Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg Fon 0761.671 15 • Fax 0761.65784 www.elektroloeffler-sandfort.de

Großer Herbstmarkt im ZO am Samstag, 13. Oktober / 10 - 18 Uhr

■ Der Herbst als stimmungsvoller Vorbote des Winters begeistert alljährlich mit seiner Farbenpracht. Anregungen für ein schönes Zuhause und viele ausgefallene Geschenk- und Dekoideen für den Herbst bietet auch in diesem Jahr wieder der große Hobbykünstler-Herbstmarkt im ZO - Zentrum Oberwiehre.

Kunsthandwerker und Hobbykünstler vornehmlich aus der Region präsentieren in großer Breite beeindruckende Ideen.

Das Angebot des Herbstmarktes im ZO zeichnet sich wie immer durch Ideenreichtum, handwerkliches Können und viel Liebe zum Detail aus. Damit stellt dieser beliebte Markt auch eine echte Inspirationsquelle für alle dar, die selbst kreativ werden möchten.

Parken Sie im ZO-Parkhaus für nur 1 € pro angefangene Stunde. Infos zum Markt unter Tel. 0761 23806





Nachbarschaftspflege

■ Gelebte Nachbarschaft erhöht die Lebensqualität im Stadtteil. An dieser Stelle wird im Bürgerblatt regelmäßig "Nachbarschaft" als Thema aufgegriffen - konkrete Beispiele geben Anregungen, denn "Nachbarschaft ist machbar, Herr und Frau Nachbar".

Damit die Sprechstunde der Nachbarschaftsbörse Freiburg Ost besser gefunden werden kann, hängt jetzt montags immer von 16.30 - 18.30 Uhr vor dem Schaufenster des Pflegedienstes der Heiliggeistspitalstiftung ein 3 x 1 m großes Banner mit unserem Logo (Eingang Hansjakob-Straße zwischen Café Ambrosia und Reisebüro).

Die Nachbarschaftsbörse ist für alle Mitbürger/innen aus Waldsee und Littenweiler offen. Jeder kann hier etwas "suchen" oder "bieten" und wird von uns mit der Nachbarschaft vernetzt. Tatsächlich kommen aber viel mehr ältere als junge

Leute zu uns. Dabei können Junge von Alten und umgekehrt wunderbar profitieren. Z.B. beim Vorlesen, Schularbeitshilfe, Babysitting. Wir bemerken, dass sich jüngere Leute eher über nebenan.de zusammenschließen. Hier funktioniert alles digital - bei der Nachbarschaftsbörse ganz persönlich.

Kommen Sie doch mal vorbei: Immer montags zur Sprechstunde und 4. Donnerstag beim Offenen Treff.

Wir sind zu erreichen: Tel. 0171-3002157 (AB), www.nbb-fr-ost.de nachbarschaftsboerse@gmx.de

Hinweis: Diese Ausgabe des Bürgerblattes enthält zwei Beilagen.

- GEA / Waldviertler®-Schuhe und Möbel, Gauchstr.21, 79098 FR
- Werkraum. Wilhelm ergonomie & gestaltung, Zasiusstr. 6a, 79102 FR

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Das Ganter-Areal: eine unendliche **Geschichte?**

■ Während "schräg gegenüber" die tiefgreifende Umgestaltung bei "Maria Hilf" ihrer Fertigstellung entgegensieht, tut sich auf dem wesentlich größeren Firmengelände der Ganter-Brauerei so gut wie nichts. Das ist mehr als ärgerlich!



Von Dornröschenschlaf zu sprechen, wäre angesichts der Entwicklung in den letzten Jahren eher unangemessen: jede Menge Gerüchte machten die Runde, welche baulichen Nutzung künftig auf dem zunehmend brachliegenden Gelände der Brauerei Ganter stattfinden könnte; zuletzt war von einem hochkarätigen privaten Internat die Rede, das dem nagelneuen Robert-Bosch-College in der alten Kartaus Konkurrenz gemacht hätte.

Dieses circa 4 Hektar große Gelände (das wären sechs Fußballfelder!!), nur wenige hundert Meter von Freiburgs Altstadt entfernt, ist ja eigentlich ein unglaublicher Glücksfall: Schließlich werden überall in der Stadt händeringend Flächen gesucht, auf denen - möglichst Stadt nah und gut erschlossen - in größerem Umfang Wohnungsbau zu verwirklichen wäre. Die Voraussetzungen hier wären nahezu ideal: eine Stadtbahn-Haltestelle direkt vor der Haustür, die Innenstadt, Nahversorgung und viele andere lebenswichtige Bereiche fußläufig erreichbar, der Schlossberg und die Dreisam als kostbare Naherholungsräume unmittelbar angrenzend - und das alles in der Hand von Eigentümern, denen es offenbar eben nicht auf Gewinnmaximierung ankommt. Umso mehr wird gerätselt, warum hier nichts vorangeht. Weder die Stadt noch der Bürgerverein kön-

nen einen plausiblen Grund dafür

nennen, warum es nicht längst zu

einem Bebauungsplan kommt, der

idealerweise das Ergebnis eines städtebaulichen Wettbewerbs in dringend benötigtes Baurecht umsetzt. Schon vor Jahren war seitens der Firma Ganter von einem solchen Wettbewerb die Rede. vom Stadtplanungsamt ist zu erfahren, dass konkret eine solche "Mehrfachbeauftragung" vor zwei Jahren schon komplett vorbereitet war, dann aber wieder in irgendeiner Schublade verschwand. Anfragen unserer Fraktion bei Ganter bleiben unbeantwortet, und keiner der Verantwortlichen bei der Stadt kann eine Ursache für diesen Stillstand nennen.

Zwar gibt es im Zusammenhang mit der Planung für den Stadttunnel entlang der Schwarzwaldstraße noch ein paar offene Fragen, die der Feinabstimmung bedürfen, diese können aber nicht der Grund dafür sein, dass sich hier jahrelangen nichts bewegt. Ein weiteres erhebliches Ärgernis am Rande: Wegen der ungeklärten Situation kann auch der völlig überlastete Dreisamufer-Radweg westlich der Fabrikstraße nicht ausgebaut werden.

Die grüne Fraktion des Gemeinderats hofft, dass eine öffentliche Diskussion über diesen Missstand Bewegung in die Sache bringt. Gerne hätten wir an dieser Stelle vom Ergebnis eines Streitgesprächs berichtet, dass wir zwischen Ganter und der Stadt initiieren wollten. Leider ohne Resonanz von Seiten der Eigentümer.

Helmut Thoma Stadtrat der GR

Beiträge zur Erneuerung der SPD

■ Nach der herben Schlappe bei der zurückliegenden Bundestagswahl hat sich die SPD einen Erneuerungsprozess vorgenommen.

Nur wie soll dieser ablaufen, welche Perspektiven gibt es? Dieser Frage nähert sich der SPD Ortsverein Freiburg Ost in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem SPD-Ortsverein Dreisamtal. Die Veranstaltung stellt den Auftakt zu einer Folge von Impulsen zu dem Thema dar. Im November folgt eine Veranstaltung mit Andrea Ypsilanti.

Prof. Dr. Ulrich Eith: "Veränderungen des politischen Wettbewerbs: Chancen und Risiken der SPD", Vortrag mit anschließender Diskussion

Den Auftakt macht der renommierte Parteienforscher Prof. Dr. Ulrich Eith, Direktor des Studienhauses Wiesneck in Buchenbach und Professor am Seminar für Wissenschaftliche Politik der Universität Freiburg, mit seinem Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema: "Veränderungen des politischen Wettbewerbs: Chancen und Risiken der SPD". In seinem Beitrag wird es um Themen wie Bindungsprobleme der Volksparteien (insbesondere der SPD) und ihre Ursachen, die Mobilisierung von Nicht- und Protestwählern durch (Rechts)-Populisten sowie Handlungsmöglichkeiten der "etablierten" Parteien gehen.

Weitere Themen und Fragen können im Anschluss an den Vortrag von den Zuhörerinnen und Zuhörern eingebracht werden. Moderiert wird der Abend vom Helene Bergmann (OV Dreisamtal) und Walter Krögner, Stadtrat in Freibura.

Die Veranstaltung findet am 16. Oktober im KG 5, Raum 104 der Pädagogischen Hochschule Freiburg statt. Veranstaltungsbeginn ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Neuer SPD-Ortsverein Freiburg Ost: Erste gemeinsame Jahreshauptversammlung

Die SPD im Freiburger Osten hat sich neu aufgestellt. Zum 1. 7. 2018 wurden der bisherige Ortsverein Freiburg Ost und der Ortsverein Freiburg Kappel zum neuen Ortsverein Freiburg Ost (Waldsee-Littenweiler-Kappel-Ebnet) zusammengelegt. Bei der ersten gemeinsamen Jahreshauptversammlung ging es vor allem darum, einen guten Start für die zukünftige gemeinsame politische Arbeit in den östlichen Stadtteilen Freiburgs zu begründen.

Der erste gemeinsame und einstimmige gefasste Beschluss des Ortsvereins Freiburg Ost betraf eine neue gemeinsame Satzung. Es wurde ebenfalls ein neuer Vorstand gewählt.

Im Anschluss an die Vorstandswahl lenkte der SPD-Kreisvorsitzende Julien Bender in seinem Impulsvortrag den Blick nach vorn auf die im nächsten Jahr anstehenden Kommunal- und Europawahlen. Bei der nachfolgenden Aussprache kamen vor allem kommunalpolitische Themen zur Diskussion. Insbesondere die Förderung des Wohnungsbaus in Freiburg wurde aus verschiedenen Blickwinkeln erörtert.

Dem neuen Vorstand des SPD-Ortsvereins Freiburg Ost gehören

Vorsitzender: Jens Papencordt (wie bisher), stellvertretende Vorsitzende: Anke Dittrich, Jonathan Schäfer (wie bisher), Geschäftsführer: Götz Dittrich (bisher Beisitzer), Kassierer: Pascal Schnieder (wie bisher), Beisitzer*innen: Simone Bell-D'Avis (neu), Yvonne Bültermann (wie bisher), Walter Krögner (bisher Schriftführer), Daniel Linder, Dejan Mihailovic, Gabriel M. Schaufelberger ,Regina Theis-Schwenninger (alle wie bisher), Silke Schäfer-Mitalieder: 124 Allgayer (neu) Anke Dittrich, Jens Papencordt

Holz ist Müller schön!! www.schreinerei-muellerschoen.de

VERSCHIEDENES

Begegnungszentren

Laubenhof und Kreuzsteinäcker

Der Eintritt ist meist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Angebote im Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

- FR 05.10. / 16.00 18.00Uhr / Selbstbehauptungstraining für Senior*innen. In Zusammenarbeit mit "Sicheres Freiburg e.V." informiert Dirk Klose, Polizist, Polizeipräsidium Freiburg, unter anderem über Selbstbehauptung und effektive Selbstverteidigung, Deeskalation, das Vermeiden von Risiko- oder Notsituationen und das Entdecken von Möglichkeiten zur Notwehr und Zivilcourage.
- MI 10. und 24.10.2018 / 9.30 Uhr / Smartphone und PC-Sprechstunde. Peter Armbruster klärt Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone oder PC. Bitte eigenes Smartphone/Laptop mitbringen. Anmeldung erforderlich: 2108-550
- FR 12. 10. / 15.00 Uhr / Klavierkonzert mit Kaffeenachmittag Ilja Voskobojnikov spielt romantische Klaviermusik von Chopin, Schuhmann und Tschaikowski. Ab 15.00 Uhr wird zu Kaffee und Gebäck eingeladen, ab 16:00 Uhr gibt es Musik.
- FR 19.10./16.00 Uhr / Veranstaltungsreihe Spiritualität und Religiosität im Alter Weisheit die göttliche Gabe für lebenserfahrene Menschen. Weisheit hat in der westlichen Welt kein hohes Ansehen. Aber sie ist auf dem Weg ins hohe Alter unverzichtbar, um den Sinn für das Leben und die eigene Würde zu bewahren. Theologe und Seelsorger Bernhard Stappel aus Freiburg spricht mit seinem Vortrag aus eigener Erfahrung und lädt zu Übungen und Austausch ein.
- FR 26.10. / 16.00 Uhr / Veranstaltungsreihe Spiritualität und Religiosität im Alter, ökumenischer Wortgottesdienst mit Bruno Gebele.

Angebote im Laubenhof / Weismannstraße 3

- Montags 9.00 10.00 Uhr / Sanftes Bewegungsangebot Tai Chi Chuan, eine traditionelle chinesische Methode der Gesundheitspflege und Meditation in Bewegung. Dadurch wird die Funktionsfähigkeit und Vitalität des Körpers gepflegt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Einstieg in das Bewegungsangebot ist jederzeit möglich. Treffpunkt: Generationenspielplatz beim Begegnungszentrum Laubenhof. Das Angebot findet bei trockenem Wetter statt. Unkostenbeitrag 3,- €, weitere Informationen erhalten Sie bei Nicola Borho: Tel. 696878-22 oder borho.n@sv-fr.de
- FR 12.10. / 15.00 Uhr / Spiritualität und Religiosität im Alter Vergessen wir das Älterwerden kommen wir an! Vortrag von Peter Raab, Meditationslehrer und Autor. Älter werden heißt Abschied nehmen. Das macht uns auch bisweilen etwas wehmütig und traurig. Und doch: Wenn wir einen spirituellen Blick auf diese Lebensphase werfen, kann uns deutlich werden, dass es darum geht, anzukommen. Älterwerden heißt ankommen, sich öffnen, um in Verbindung zu treten mit jenem namenlosen Geheimnis hinter den Horizont unserer Alltagswelt. In diesem Vortrag möchte ich Sie einladen, das Herz zu öffnen, achtsam zu werden für diese andere Dimension.
- DI 16.10. / 15.00 Uhr / Herbstbasar im Laubenhof mit verschiedene n Geschenken aus Gebasteltem, Gehäkeltem, Gestricktem und Gekochtem. Der Handarbeitskreis des Laubenhofs freut sich auf Ihr Kommen. In der Cafeteria gibt es Kaffee, Kuchen und Zwiebelkuchen begleitet von musikalischer Unterhaltung

■ MI 24.10. / 16.00 Uhr / Vortrag von Dr. Holger Klapproth

Silber, Zink und Flussspat: Seit Jahrhunderten wird im Schwarzwald nach Mineralien gegraben. Aus dem Silberbergbau auf dem Schauinsland wurde ein Abbau nach Zinkerzen, bis zur Schließung in den 50-er Jahren des letzten Jahrhunderts. Im Münstertal und in Wiesental wandelte sich der Bergbau auch von Silber nach Flussspat. Das letzte aktive Bergwerk des Schwarzwaldes, die Grube Clara in Wolfach, baut Schwerund Flussspat ab. Dieser Vortrag stellt einen kleinen Teil dieser Stücke vor und erzählt einen Teil der Kulturgeschichte des Schwarzwaldes aus der Sicht des Bergbaus.



"Viva Vivaldi!

■ Der Kirchenchor der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit veranstaltet am 21. Oktober um 18 Uhr zusammen mit einem Projektorchester und Solisten, bestehend aus Studierenden der Musikhochschule Freiburg, ein Konzert mit Werken von Antonio Vivaldi. 340 Jahre nach Vivaldis Geburt erklingen seine beiden kirchlichen Meisterwerke "Gloria" (RV 589) und "Magnificat" (RV 610) in der wun-

derbaren Akustik der Kirche Heilige Dreifaltigkeit. Wir heißen Sie zu diesem Konzert herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

...s'Sprüchle

Der frühe Vogel fängt den frühen Wurm, der späte Vogel den späten Wurm.

NachbarschaftsBörse

Freiburg Ost

Suchen Sie jemanden zum Briefkasten leeren? Wollen Sie gemeinsam kochen und essen? Brauchen Sie Hilfe beim Handy oder PC? Wir vernetzen Sie mit Ihrer Nachbarschaft!

> 0171-300 2157 nachbarschaftsboerse@gmx.de www.nbb-fr-ost.de

Wir freuen uns

auf unsere gemütliche, helle, neue

2-4 Zi.-Wohnung

zur Miete - Oberau, Waldsee, Wiehre Wir sind eine lebenslustige 2-3er Familie. Zwei brauchen

eine Brille, eine nicht. Einer ist männlich, zwei nicht. Zwei sind witzig, einer nicht. Eine ist ein Teenager, zwei nicht. Zwei mögen Rote Beete, eine nicht. Drei haben Lust auf

01774557040, pedrodelrio@freenet.de

Überraschendes Dankeschön bei erfolgreicher Vermittlung ;-)



LBS Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Armin Schneider Tel. 0761 - 36887-78 Armin.Schneider@LBS-SW.de

Mietgesuch

· Junger Mann (30 J.) festangestellt su. 1-2 Zi-Whg. in Freiburg; ab sofort oder später, WM bis 550,00 € **2** 0175 7657763

• Bauingenieur (46 J), selbstständigtätig (verliebt in die Wiehre) sucht dort zur Miete eine ruhige 2-3 Zi.-Whg. mit Balkon 🖀 0176 - 677 014 78 mail: friends@gmx.de

Rat & Hilfe

·www.momos-rat-haus.de Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare 2 5 5 6 28 91

Trauerfall...

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.



Sie erreichen uns Tag und Nacht unter

2 0761-273044

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8 Direkt am Hauptfriedhof

Immobilien / Suche

• Für einen Chefarzt und seine

4-köpfige Familie suchen wir ein Haus od. Grdst. zum Kauf, bevorzugt Wiehre, Waldsee, FR-Ost, St. Georgen, Hexental. KP bis 1,2 Mio. €. Für Sie als Verkäufer ohne Provision. Wiehre Immobilien

2 0761-76 999 194

Zwei ältere ,Alt-Wiehremer' wollen gerne wieder zurück in die Wiehre

in ruhige 4-Zi-ETW ca. 90 qm (mit Balkon, mögl. Garage) in kleinerer WE, ab 1. OG / DG. I. + H.-J. Müller-Mutter

₹ 70 16 36 | imuel@gmx.de

Sportangebot

neues gemeinsames Wohnen.

 Volleyball / gemischte Gruppe m/w (55+) trifft sich donnerstags 20 Uhr i. d. Turnhalle der Reinhold-Schneider-Schule/Littenweiler. **2** 0170/8320775

SUCHEN & FINDEN... Kleinanzeigen im Bürgerblatt

Flohmarkt

FRÜHSTÜCK & FLOHMARKT

für Frühaufsteher u. Schnäppchenjäger: Hofflohmarkt im Hoffnungs- und Hilfehof am Sa, 6.10., Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission, Oltmannsstr. 30. Frühstück 9:30-11:30h (5 € p.P., Kinder 3,50 €; all you can eat, inkl. Kaffee u. Saft).

Stoßdämpfer

🖪 Auto Kallinic Meine Werkstatt! Wir prüfen für Sie kostenlos: uspuff Bremsen



Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

für Kinder. Manchmal etwas schwerer... chmal witzig... manchmal etwas leichter... Hoffentlich immer mit einem Schmunzeln ©

Also liebe Kinder, los geht's...

Ich möchte gerne Urlaub in der europäischen Union machen - wo kann ich das?

- A) der Schweiz?
- B) Norwegen?
- C) Guadeloupe?
- D) Israel?

daher reise ich ins 971. Department von Frankreich in die Karibik. kenversicherung gültig ist und ich möchte ins Warme am Wasser, Lösung: Mir ist es wichtig, dass ich in Euro zahlen kann, meine Kran-

Soft-Autowäsche:

Wir streicheln Ihr Auto sauber! Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial Wir wechseln auch Autoreifen



BFT Tankstelle H. Blattmann

79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374

Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!



Huch... Termin vergessen!?

Kein Problem, bei uns bekommen Sie Ihre Digital-Drucksachen von jetzt auf gleich. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf die Herausforderung!

schwarz

Litho- & Druck GmbH

Habsburgerstr. 9 79104 Freiburg Tel. 0761-51 45 70 www.sawdruck.de

November-Ausgabe - Verteilung: 2./3. Nov.

REDAKTIONSSCHLUSS:

▶ 8. Oktober

ANZEIGENSCHLUSS:

▶ 12. Oktober

...kein Bürgerblatt erhalten? mail@logo-werbegrafik.de oder Tel. 70 16 36

Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ V.i.S.d.P.: Hans Lehmann | redaktion@oberwiehre-waldsee.de

Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de

Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder.

- ▶ Wir verwenden nicht immer geschlechtergerechte Sprache aus Gründen der besseren Lesbarkeit und weisen darauf hin, dass wir explizit alle Menschen meinen.
- Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung mail@logo-werbegrafik.de LOGO.werbegrafik / Irmi Müller-Mutter • Tel. 0761 70 16 36 • Fax 70 16 34 Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH
- Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. Zasiusstr. 53 • 79102 Freiburg • info@oberwiehre-waldsee.de www.oberwiehre-waldsee.de



■ Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Aufnahmeformular / Info: www.oberwiehre-waldsee.de oder Anschrift / Tel. / Mail siehe oben unter Bürgerverein.

■ Was ist der Bürgerverein?

Der Bürgerverein "Wiehre" wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war.

Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine "Mittel- und Unterwiehre" und "Oberwiehre-Waldsee".

Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.

Hans Lehmann - Vorsitzender/Tel. 0761/71198 / info@oberwiehre-waldsee.de Außenvertretung, Koordinierung innerhalb des Bürgervereins, Geschichte

Constanze Fetzner - stellv. Vorsitzende

Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender

Wilfried Nagel - Schriftführer

Roswitha Winker - Kassiererin

Hannes Bark - Beisitzer

Anne Engel – Beisitzerin

Sabine Engel -Beisitzerin

Fionn Große - Beisitzer

Theo Kästle - Beisitzer

Deian Mihailović - Beisitzer

Christa Schmidt - Beisitzerin

Eleonore Thamm - Beisitzerin Wulf Westermann - Beisitzer

Beiräte: Stephan Basters, Bernd Engel, Karl-Ernst Friederich,

Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt.

- Spendenkonto: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
 - IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 BIC: FRSPDE66XXX

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

- DIE IDEE: Sie liebe Leserin und lieber Leser können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im "Hoheitsgebiet" des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich "versteckt" ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...
- **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
- per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg

■ Das Oktober-Rätsel

ist in seiner Bedeutung auch für die Redaktion rätselhaft: Ein drachenähnlicher Kopf mit geradezu ausschweifender Zunge, an der eine kunstvoll gebundene Schleife hängt. Für eine kompetente Deutung dieses (sicher symbolträchtigen) Motivs wären wir dankbar - um einen der u.g. Preise zu gewinnen, muss man wie immer nur wissen, wo dieses Objekt hängt...



■ Die Preise:

Unter denen, die bis zum 10. des Monats eine richtige Lösung (und bitte: auch ihre Postanschrift!!) einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

• Zwei Frühstücksgutscheine für je zwei Personen im Wert von je 25 € - diesmal gestiftet von der Gaststätte in der Bergstation der Schauinslandbahn. Der Bürgerverein bedankt sich herzlich! Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

► Auflösung September-Rätsel

Die fast an eine Madonna erinnernde Mädchenfigur schmückt ein Fenster im EG des Hauses Dreikönigstr. 34 / Eckhaus Reichsgrafenstraße.



Rat & Hilfe

·www.momos-rat-haus.de Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare 2 5 56 28 91

Trauerfall...

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.



Sie erreichen uns Tag und Nacht unter **2** 0761-273044

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8 Direkt am Hauptfriedhof

Flohmarkt

FRÜHSTÜCK & FLOHMARKT

für Frühaufsteher u. Schnäppchenjäger: Hofflohmarkt im Hoffnungs- und Hilfehof am Sa, 6.10., Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission, Oltmannsstr. 30. Frühstück 9:30-11:30h (5 € p.P., Kinder 3,50 €; all you can eat, inkl. Kaffee u. Saft).

...s'Sprüchle

Der frühe Vogel fängt den frühen Wurm, der späte Vogel den späten

Immobilien / Suche

• Für einen Chefarzt und seine

4-köpfige Familie suchen wir ein Haus od. Grdst. zum Kauf, bevorzugt Wiehre, Waldsee, FR-Ost, St. Georgen, Hexental. KP bis 1,2 Mio. €. Für Sie als Verkäufer ohne Provision. Wiehre Immobilien

2 0761-76 999 194

Zwei ältere , Alt-Wiehremer' wollen gerne wieder zurück in die Wiehre

in ruhige 4-Zi-ETW ca. 90 qm (mit Balkon, mögl. Garage) in kleinerer WE, ab 1. OG / DG. I. + H.-J. Müller-Mutter

☎ 70 16 36 | imuel@gmx.de

Mietgesuch

• Junger Mann (30 J.) festangestellt su. 1-2 Zi-Whg. in Freiburg; ab sofort oder später, WM bis 550,00 € **2** 0175 7657763

• Bauingenieur (46 J), selbstständigtätig (verliebt in die Wiehre) sucht dort zur Miete eine ruhige 2-3 Zi.-Whg. mit Balkon 🖀 0176 - 677 014 78 mail: friends@gmx.de

Sportangebot

 Volleyball / gemischte Gruppe m/w (55+) trifft sich donnerstags 20 Uhr i. d. Turnhalle der Reinhold-Schneider-Schule/Littenweiler. **2** 0170/8320775

SUCHEN & FINDEN... Kleinanzeigen im Bürgerblatt





Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Jeden Monat haben wir ein Rätsel für Kinder. Manchmal etwas schwerer... chmal witzig... manchmal etwas leichter... Hoffentlich immer mit einem Schmunzeln ©

Also liebe Kinder, los geht's...

Ich möchte gerne Urlaub in der europäischen Union machen - wo kann ich das?

A) der Schweiz?

- B) Norwegen?
- C) Guadeloupe?
- D) Israel?

daher reise ich ins 971. Department von Frankreich in die Karibik. kenversicherung gültig ist und ich möchte ins Warme am Wasser, Lösung: Mir ist es wichtig, dass ich in Euro zahlen kann, meine Kran-

Soft-Autowäsche:

Wir streicheln Ihr Auto sauber! Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial Wir wechseln auch Autoreifen



BFT Tankstelle H. Blattmann

79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374

Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!